

# Netzrauschen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Arbido**

Band (Jahr): **12 (1997)**

Heft 12

PDF erstellt am: **22.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# LERNEN UND SICH WEITERBILDEN

Nur mit Mühe können wir heute die Tagesstrecken von J.W. von Goethe in Italien, die Exkursionsabschnitte von Alexander von Humboldt in Südamerika oder die Etappenziele des Postkutschenzeitalters in Bündner Tälern nachvollziehen. Ausgestattet mit x-facher Pferdestärke, MMX-Chips und ATM-Netzkapazität sind Internet-Reisende mal hier, mal dort unterwegs; von Hyperlink zu Hyperlink hüpfend, auf der Suche nach Bekanntem in der Ferne, neugierig auf Fremdes vor der Haustüre, angetrieben von der Hektik des Web-Möglichen, oder schlicht zur Erledigung anhängiger Arbeiten.



Aufgebrochen in den 1980er Jahren in entfernte Rechner mittels TELNET, mitteilbar geworden in Fachkreisen dank holpriger MAIL-Funktionen und durch Austausch von Dokumenten via FTP, wurde dann zu Beginn der Neunziger rumge-GOPHER-t und in WAIS-Datenbanken irgendwo gesucht. Das Web (WWW) hat daraufhin mit eingängiger Benutzerführung, integrierter Funktionalität und Gateways zu vertrauten Datenbanken den Blick auf die eigentlichen Informationsquellen wieder freigegeben. Hoffentlich verwandelt ein neuer Versionenschub nun nicht die effiziente Arbeitsumgebung mit viel Farbe, Animation, Werbeflächen und "Push-Technology" umgehend zum ständigen Reparatur-Service-Centre für die Benutzer. Die freie Sicht ("Einsicht") zu ermöglichen, ist meines Erachtens wichtiger, als die stets neu angekündigte "Aussicht" auf das technisch Mögliche.



Die Internet-Technologie hat in den vergangenen Jahren begrifflich verschiedenste Net-Kombinationen hervorgebracht, so z.B. Intranet und Extranet oder Swissnet, VSnet u.a.m. Die neueste Création, die sich abzeichnet, ist das Enternet. Enter steht hier für elektronischen Kommerz (Enterprise), für Unterhaltung und Fun

(Entertainment). Es wird dann Zeit werden, Abschied zu nehmen von der "Tausch-Kultur" im Internet und sich mit der Einkaufs-Realität des Enternet anzufreunden (ENTER-n oder kentern). Denn nicht für die Schule, sondern für das Leben lernen wir.



Damit wären wir flott bei Schoolnet, Edutech, Bildungsserver und ähnlichem angelangt (siehe z.B. <http://agora.unige.ch/>). Lernen soll wieder Spass machen, wenn Explorer, Navigator und andere Web-Hilfsmittel wörtlich verstanden werden dürfen. Und glücklicherweise enden wir als Deutschsprachige bei unseren Lernbemühungen immer auch mit Bildung: Ausbildung, Fortbildung, Weiterbildung, Erwachsenenbildung. Bei genügendem IT-Engagement im Internet und Enternet versprechen uns Zukunftsauguren zudem die virtuelle Bildung, eine Art persönliche Vorsorgeeinrichtung für Beruf, Freizeit und Alltag.



Im Sinne einer ersten vorläufigen Bilanz möchte ich zum Schluss ein bisschen aus der Schule plaudern und verraten, was ich anno 1997 dank Internet-Virtualität u.a. gelernt habe:

FAO-Welternährungsgipfel, ein Jahr danach  
 ☉ <http://www.fao.org/Food/Default.htm>

Buchmesse Frankfurt, ein Jahr davor  
 ☉ <http://www.messefrankfurt.de/deutsch/ev/ev-37.html>

Schwarzafrika ist auf der Internetkarte bunt  
 ☉ <http://www.isoc.org/infosvc/map.gif>

M.A.I.D ist an Dialog interessiert  
 ☉ [http://www.maid.com/question/key\\_areas.html](http://www.maid.com/question/key_areas.html)

Dann waren's nur noch ...  
 ☉ <http://www.ub.unibas.ch/lib/migrat/>

politics.ch ist nicht die englische Version von politik.ch  
 ☉ <http://www.politics.ch> und  
 ☉ <http://www.politik.ch>

Die Schweiz bleibt auch virtuell vielfältig  
 ☉ <http://www-zb.unizh.ch/vb/vb-ch/index.htm>

Die sieben goldenen Regeln effizienten Handelns (S.R. Covey)  
 ☉ <http://www.gui.com/habits.html>

"Es trohlete mir alles hoggis und boggis zungerobsi" (J. Gotthelf)  
 ☉ <http://www.emmental.ch/gotthelf/>

Alois Kempf

## P.S. zum Jahreswechsel

Angesichts des liberalisierten Tele-Kommunikationsmarktes im neuen Jahr möchte auch ich das "Netzrauschen" (<http://www.wsl.ch/links/netneus.htm>) den Marktkräften aussetzen und 1998 zur wettbewerblich-orientierten Mitarbeit freigeben [Smiley nach Wahl].



Foto: Edipresse